



© Wikicommons

«Grüezi»

Vor einem Jahr begann ich meine kleine Kolumne mit dem etwas verzweifelten Aufruf: «Dringend gesucht: eine Pfarrerin oder ein Pfarrer!» Jetzt, ein Jahr später, ist es soweit, und wir dürfen der Gemeinde eine Pfarrerin zur Wahl vorschlagen. Gerda Wyler, die schon seit August 2020 bei uns im Pfarramt tätig ist, hat sich zu unserer Freude entschlossen, in Wiesendangen zu bleiben. Sie ist eine wertvolle Ergänzung in unserem Team, und ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr. An der Kirchgemeindeversammlung Ende Juni werden wir über den Antrag der Pfarrwahlkommission abstimmen und sie somit zur Urnenwahl im September vorschlagen.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Die Anbetung des Lammes

Michael Baumann | *Und siehe, eine grosse Schar, die niemand zählen konnte [...]. Die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weissen Gewändern und mit Palmzweigen in den Händen. Offenbarung 7,9*

Seit 2016 wird in Gent (B) der von Jan van Eyck geschaffene Altar der St. Bravo Kathedrale erneut restauriert.

Fachleute bezeichnen das, was es neu zu entdecken gilt, als «optische Revolution», derart klar, farbig und deutlich, teilweise fast ätherisch erscheinen die Figuren, Gesichter, die Kleider und Details der Holzgemälde.

Dabei schuf der Flandrische Künstler, ein 3/4-Jahrhundert bevor die Wiesendanger Fresken entstanden sind, ein religiöses Kunstwerk von Weltrang. Wer die Figuren betrachtet, erkennt auf Anhieb den Unterschied zu den Wiesendanger Fresken. Der

Genter-Altar ist vermutlich das besterhaltene und vielleicht bedeutendste Kunstwerk spätmittelalterlicher Kultur, das es überhaupt gibt.

Im Zentrum des Altars steht neben Gott, Maria und Johannes dem Täufer vor allem das Lamm Christi. Van Eyck wendet sich dem in der Offenbarung vergegenwärtigten Auferstandenen zu. Sein zentrales Bild ist der Christus nach Ostern, aber nicht als auferstandener Jesus, sondern als geglaubter Christus.

Darum greift er klug auf das letzte Buch der Bibel zu und fasst in einem Gemälde zusammen, was man als Leser kaum

in seiner Fantasie alles ausmalen kann. Dabei gelingt es dem Künstler, in Art der grossen Renaissance-Maler, den Menschen ins Zentrum zu rücken, ohne die Dimension des Göttlichen oder der Transzendenz zu verlieren.

So sehen wir reale Fürsten, Herzöge, muslimische wie jüdische Würdenträger, Kardinäle und fromme wie blasiert wirkende Kleriker, scheue und stolze Jungfrauen, ehrfürchtige Apostel und deutlich übergewichtige Gelehrte vor dem Lamm knien.

Van Eyck zeichnet die Menschen wie sie sind. Davor rund um das Lamm eine Schar Engel,

FORTSETZUNG SEITE 1

die zwar wie die vollkommenen Menschen wirken, ohne Fehl und Tadel, aber doch menschlich und nicht übermenschlich. Und im Unterschied zur älteren Malerei ist Gott nur noch ein himmlisches Leuchten. Eine kaum auszumachende, etwas dünnmagere Taube steht für den heiligen Geist, doch dessen Strahlen scheinen nur noch homöopathisch bei den Menschen anzukommen.

Dafür steht fremd, statisch und irritierend das Lamm im Zentrum. Es ist beileibe kein sterbendes, geschlachtetes Lamm. Es ist ein Lamm-König, das einzige Wesen, das mit Absicht symbolisch und schemenhaft wirkt. Es ist derart hell und aus sich selbst heraus leuchtend, dass es kaum einen Schatten wirft.

Mit dem Bild des Lammes wird nicht nur das typische jüdische Opfertier aufgenommen, das unschuldig für die Vergehen der Menschen geopfert wird, sondern es wird künstlerisch der zentrale Inhalt der christlichen Botschaft dargestellt: Mit Jesus von Nazareth ist jedes Opfer überboten und damit überflüssig geworden, weil Gott ein für allemal dem Menschen entgegen kommt und in dieser Welt heimisch wird.

Was wie ein Rätsel erscheint, ist eigentlich für den Betrachter ganz einfach: Christus ist für dich geboren, gestorben und auferstanden. Komm du zu ihm hin und glaube ihm!

Das Zeichen für den Glauben ist die Taufe. Die Taufe ist jedem Menschen angeboten. Dafür steht der Taufbrunnen im Vordergrund. Er ist achteckig, wie unser Taufstein. Die 8 ist die Zahl der Ewigkeit und Auferstehung. Und es ist kein Zufall, dass vom unteren Bildrand her und damit von der Position des

Betrachters ein Weg zum Brunnen hinführt. Er bietet uns den Zugang zum Wunder Christi durch die Taufe an.

Damit gelingt es Van Eyck, die beiden christlichen Sakramente Taufe und Abendmahl gemeinsam in ein Bild von österlicher Schönheit zu rücken, das wie kaum ein anderes religiöses Gemälde Leben, Trost und Zuversicht ausstrahlt und so gar nicht verstörend wirkt, wie das gewisse Stellen im doch recht schwierigen Buch der Offenbarung sein können.

Bei Van Eyck ist Christus sogar als Auferstandener in dieser Welt angekommen. Von dieser Zuversicht lässt sich auch fast 600 Jahre später noch zehren und mit ihr leben.

AUS DER KIRCHENPFLEGE**Pfarrwahl 202/21**

Die Pfarrwahlkommission hat am 21. Januar 2021 einstimmig beschlossen, Frau Gerda Wyler als neue Pfarrerin für unsere Gemeinde zur Wahl vorzuschlagen.

Gerda Wyler arbeitet seit August 2020 in unserer Gemeinde und hat sich bereits sehr gut eingelebt. Sie hat sich Ende des letzten Jahres offiziell auf die ausgeschriebene Stelle beworben. Die Gemeinde hatte schon mehrfach Gelegenheit, sie bei Gottesdiensten als Pfarrerin und Theologin erleben zu dürfen. Diese Eindrücke, die angenehme Zusammenarbeit sowie das ausführliche Bewerbungsgespräch bestätigten den ausgezeichneten Gesamteindruck. Die Pfarrwahlkommission ist überzeugt, in ihr eine erfahrene und hoch kompetente Theologin und Seelsorgerin zu erhalten, die bereit ist, sich in unserer Kirchgemeinde einzubringen.

Am Mittwoch, 23. Juni 2021 werden wir den Antrag der Kirchenpflege zur Annahme des Wahlvorschlages der Pfarrwahlkommission der Kirchgemeindeversammlung vorlegen. Pfrn. Gerda Wyler soll als Pfarrerin mit einem Pensum von total 50% (davon 10% gemeindeeigen) in Wiesendangen zuhanden der Urnenwahl am 26. September 2021 vorgeschlagen werden.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

PROJEKT HOCHBEETE

Unsre Sozialdiakonin Eva Sager hat in diesen Corona-Zeiten ein neues Gemeindeaufbau-Projekt initiiert: Fünf Hochbeete, die seit Ostern rund um das Kirchgemeindehaus stehen. Ziel ist es, Menschen miteinander zu verbinden, Begegnungen, Gesprächsgrundlagen zu schaffen, neue Wiesendanger/Innen kennen zu lernen, Unterrichtskindern eine weitere Verbindung zur Kirchgemeinde ermöglichen («wir gestalten mit»).

Durch eine praktische Tätigkeit wie dem «Gärtnern» ergeben sich gute und natürliche Möglichkeiten für Gespräche und Begegnungen. Die Kirche wird auf einer neuen Ebene erfahrbar und mögliche Hemmschwellen werden weiter abgebaut. Die Gemeinschaft der Kirchgemeinde soll noch sicht- und erlebbarer gemacht werden. Die Hochbeete stehen bereit – wir sind gespannt, was da wachsen, blühen und gedeihen wird!

PROJEKT MAUERSEGLER**Ersatzkästen für unsere Mauersegler**

Der Mauersegler, in der Mundartssprache auch Spyr, Muersägler oder Spyrshwalb ge-

nannt, ist ein erstaunlicher Vogel, der auch am Himmel über Wiesendangen bestaunt werden kann. Die natürlichen Nistplätze früher waren Felshöhlen oder Löcher in Bäumen. Mit der Siedlungstätigkeit zogen sie jedoch Dachnischen und Mauerspaltens vor. In Wiesendangen brüten die rasanten Vögel an der Kirche in einzelnen Brutkästen, die in Fensternischen stehen oder in Holzkästen über dem seitlichen Kircheneingang. Bis zu 20 Jahre lang kehren die gleichen Vögel alljährlich immer an den genau gleichen Brutstandort zurück. Darum ist es bei einer Renovation eines Gebäudes so wichtig, dass die Vögel trotz



eines Baugerüsts wieder am angestammten Platz Ersatzkästen für diese Zeit vorfinden. Wenn sie dort keinen Ersatznistplatz vorfinden, brüten sie mitunter in diesem Jahr gar nicht oder verlassen dadurch ganz den angestammten Ort. Ab Mitte April bis Anfang Mai kehren die Weistreckenflieger von ihren Winterquartieren südlich der Sahara zurück nach Europa. Im Winterquartier fliegen sie während mehrerer Monate nonstop in der Luft, ohne jemals zu landen oder abzusitzen. Sie erreichen auf dem Zug eine Geschwindigkeit von 40, bei Flugspielen über 100 und maximal sogar 200 Stundenkilometer. Die Nahrung suchen sie ausschliesslich fliegend, Blattläuse, Käfer, Spinnen und andere Insekten gehören dazu. Etwa 3 Wochen werden die 2–3 Eier ausgebrütet. 6–8 Wochen bleiben

die Jungen im Nest. Diese Zeit nutzen sie, um ihre Muskulatur zu stärken, da sie unmittelbar nach dem Verlassen des Nestes für etwa ein Jahr ununter-



brochen fliegen werden! Dabei finden die Jungvögel ihren Weg ganz allein und ziehen unabhängig von den Eltern in

den Süden. In der Regel sind unsere lokalen Vögel schon vor dem 1. August nicht mehr sicht- und hörbar, da sie schon die Reise ins Winterquartier unter die Flügel genommen haben.

Daniel Matter,
NV Wiesendangen

Weitere Informationen auf der Homepage der Vogelwarte Sempach. www.vogelwarte.ch/mauersegler

MUSIK IN DER KIRCHE

Orgelkonzert

Samstag, 8. Mai 2021, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Wiesendangen

Gunnar Eibich spielt Orgelwerke von Johannes Brahms, Edvard Grieg sowie bekannte Filmmusik.



Eintritt frei, Kollekte

AUFFAHRT

Auffahrt

**Donnerstag, 13. Mai 2021
Gottesdienst 11.00 Uhr**

Berghof ob Wiesendangen

Pfarrer Michael Baumann

Musikalische Mitwirkung:
Akkordeon Duo Haag
(Matthias Haag und Jürg Langhart)

Kollekte: Berghilfe

Kein gemeinsames Mittagessen!

PFINGSTEN

Pfingsten

**Sonntag, 23. Mai 2021
Festgottesdienst mit Abendmahl**

10.00 Uhr Reformierte Kirche Wiesendangen

PfarrerIn Gerda Wyler

Musikalische Mitwirkung:
Esther Jucker
und Karin Keiser
Mazenauer,
Geigenduo
Gunnar Eibich,
Orgel



Pfingstkollekte

KINDER UND JUGENDLICHE

Sommerlager

Vom Sonntag 18. Juli bis am Samstag 24. Juli findet wieder das Sommerlager für alle 3. bis 6. Klässler/Innen statt. Wir werden die Woche wie 2018 im Bündnerland in Sedrun verbringen. Das ehemalige Hotel bietet viel Platz für Spiel, Spass und Besinnliches! Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf viele aufgestellte Kinder. Die Anmeldungen können im Sekretariat bezogen werden.

Küchenhilfe gesucht!

Wir sind auf der Suche nach einer Person, die unseren Lagerkoch Manuel Herzog in der Küche unterstützen möchte. Bei Fragen darf man sich gerne bei mir melden.



Monika Reimann 052 337 02 59

Gottesdienst

Teilnahme nur unter Auflagen
(u.a. max. 50 Personen)

Sonntag, 2. Mai
Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Wilhelm Schlatter
Kollekte: Heilsarmee-
wohnheim Winterthur

Sonntag, 9. Mai
Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Taufe
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Stiftung Blinden-
wohnheim Mühlehalde
Zürich

Donnerstag, 13. Mai
Auffahrt

11.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Berghof ob Wiesendangen
Mitwirkung: Matthias Haag
und Jürg Langhart,
Akkordeonduo
Kollekte: Schweizer
Berghilfe

Sonntag, 16. Mai
Konfirmation

10.00 / 11.00 / 12.00 /
13.00 Uhr
Konfirmationsfeier in
verschiedenen Gruppen
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Jugendkollekte
des Kirchenrates

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten

10.00 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl
Pfrn. Gerda Wyler
Mitwirkung: Esther Jucker
und Karin Keiser Mazon-
auer, Geigenduo
Kollekte: Pfingstkollekte
des Kirchenrates

Montag, 24. Mai
Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Sabine Schüz
Kanzeltausch mit Gachnang
Kollekte: Pfingstkollekte
des Kirchenrates

9.30 Uhr
Pfr. Michael Baumann
in der Kapelle Gerlikon TG

FreitagsVesper

Freitag, 28. Mai
Freitag, 25. Juni

19.00 Uhr im Chor der Kirche
Gunnar Eibich, Orgel
Pfr. Michael Baumann

Atempause

Dienstag, 4. Mai, 8.30 Uhr
Dienstag, 18. Mai, 8.30 Uhr
Dienstag, 15. Juni, 8.30 Uhr

Besinnliche Andacht für Frauen
in der reformierten Kirche

Eva Sager, Sozialdiakonin
Tel. 076 327 20 55

Zentrum Wiesental

Zweiwöchentlich findet am
Montagnachmittag um
14.30 Uhr eine Andacht statt.

3. Mai Pfr. Michael Baumann
17. Mai Kath. Seelsorgerin
Regula Jegerlehner

Zur Zeit ohne externe Besucher
und Gäste

Gottesdienst im Geeren

Erkundigen Sie sich über die
Durchführung der Gottesdienste
direkt im Alterszentrum.

Taufsonntage

9. Mai Pfr. M. Baumann

Für einen Taftermin wenden
Sie sich direkt an das Pfarramt.

Amtswoche

3.5.–7.5. Pfr. M. Baumann
10.5.–14.5. Pfr. M. Baumann
17.5.–21.5. Pfrn. G. Wyler
24.5.–28.5. Pfrn. G. Wyler
31.5.–4.6. Pfr. M. Baumann

Kinder & Jugendliche

Regelmässig wöchentlich findet
statt:
minichile, 3. Klass-Unti, Club 4,
JuKi 5,
gemäss Stundenplan
JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

Chinderchile

Durchführung noch offen,
Infos auf der Homepage

Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

Kolibri

Samstag, 22. Mai
Samstag, 19. Juni
9.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Kolibri-Team
Monika & Stefan Reimann
Telefon 052 337 02 59

Seniorinnen und Senioren

Der Mittagstisch muss leider
infolge der Corona-Schutz-
massnahmen bis auf Weiteres
ausfallen.
Allfällige nächste Daten erfahren
Sie hier.

Pro Senectute
Ortsvertretung Wiesendangen
Frau Verena Schmid
Telefon 052 337 25 90

Chilezmittag

Der Chilezmittag kann bis auf
weiteres leider nicht stattfinden.
Grund dafür sind die geforderten
Corona-Schutzmassnahmen.

Ihr Chilezmittag-Team

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 6 vom 28. Mai:
Montag, 3. Mai

Ausgabe Nr. 7.2 vom 16. Juli:
Montag, 21. Juni

Adressen

Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 20
Natel 079 441 87 75
Mail: michael.baumann@
kirchewiesendangen.ch

Pfarrerin Gerda Wyler
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 079 555 81 64
Mail: gwyler@bluewin.ch

Sozialdiakonin

Eva Sager
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 076 327 20 55
Mail: eva.sager@
kirchewiesendangen.ch

Sekretariat

Anita Gosswiler
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 08
Mail: sekretariat@
kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag- und
Donnerstagsmorgen
8.00–12.00 Uhr

kirchewiesendangen.ch

Kirchenpflege

Brigitt Schaffitz-Corrodi
Präsidentin
Telefon 052 337 38 08
Mail: brigitt.schaffitz@
kirchewiesendangen.ch

Katechetinnen

minichile + 4. Klasse Gundetswil
Andrea Ryser
Telefon 052 222 00 08

3. und 4. Klass-Unterricht

Ruth Bolliger
Telefon 052 337 28 73

5. Klass-Unterricht
Christina Nievergelt
Telefon 052 202 84 57

Juki 6, 7 und 8
Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage
der Zeitung «reformiert.» und erscheint
monatlich. Es wird bei Schellenberg
Druck AG in Pfäffikon klimaneutral
auf das 100%
Recyclingpapier
Refutura der Papier-
fabrik Lenzing (A)
gedruckt.

